

Leseseo e. V.
Eichthalstraße 33
22041 Hamburg
E-Mail: info@leseseo.de
www.leseseo.de
IBAN DE32 2005 0550 1261 1621 25

(Absender / Antragsteller)

Datum: 28.05.2018

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
M/SR 226 – Frau Jürgens
Klosterwall 4
20095 Hamburg

SoWi 10/2018

Reg HfBR

Vermerk aus der Verwaltung:

Antrag auf Bew
Hiermit beantra
Der Träger ist darüber informiert, dass über die Sondermittel der Bezirksversammlung keine Personalkosten gefördert werden. Eine Änderung der Zielsetzung ist nach Angaben des Trägers nicht möglich. Die Weitergabe zur Beschlussfassung wurde ausdrücklich erwünscht!

07. Juni 2018
KarWath

Antragsteller (N)	Leseseo e.V.		
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	Cuddebsstraße 33 122041 Hamburg		
Ansprechpartner	Fr. Dr. Auwegret Roh...		
Hier bitte eine inhaltliche Kurzarzstimm (ggf. gesondertes Blatt benutzen). Bei Zweckbeschreibungen und Kontrakten genügt es, wenn die Beschreibung der Tätigkeit und der Kontraktart angegeben ist.	Ausschreibung der Stelle für die Beschäftigung einer Personalsachbearbeiterin für die Bearbeitung von Anträgen für die Gewährung von Sondermitteln. Beschreibung siehe Ausschreibung. Ausbau neuer Stellen um der gr. Nachfrage gerecht werden zu können und langfristige gute Arbeit zu leisten.		
Gesamtkosten:	Beantragte Zuwendungshöhe:	Zeitraum von:	Zeitraum bis:
32.350,-	29.000,-	01.09.2018	01.09.2019

Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Quantität und Qualität der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.
Darzulegen ist, ob die Zuwendung zur Deckung
– von Ausgaben für einzelne abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung) oder
– der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben (institutionelle Förderung) beantragt wird.

Angaben zum Zuwendungsantrag

1. Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

Erläuterung: Wir finanzieren uns aus Spenden

2. Höhe der Mittel, mit denen die oder der Antragstellende sich an der Durchführung der Projekte oder Aufgaben beteiligen will, für die die Zuwendung beantragt wird:

eigene Mittel 3.350,- Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen ? Euro

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter _____ Euro

Höhe der Mittel, die bei der Antragstellung bereits vorhanden sind,

eigene Mittel 3.350,- Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen ? Euro

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter / _____ Euro

3. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

4. Höhe der Zuwendungen, die der oder dem Antragstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben:

Nein

Ja, bei / von: _____

Zeitpunkt: _____ Betrag: _____

Erläuterung: _____

5. Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei der oder bei dem Antragstellenden verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist.

Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.

- die Belege werden chronologisch erfasst, dem Zweckentsprechend abgelegt
 die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

- wir unterhalten eine doppelte Buchführung
 wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
 wir führen wie folgt Buch: wir werden eine Budgetauswertung

6. Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

- Nein
 Ja, (Folgeantrag)
 Ja, zum _____

Erlös meines Aufwands

Sollte zum Projektbeginn noch keine Bewilligung vorliegen, muss ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns gestellt werden (entfällt bei Folgeantrag).

7. Besserstellungsverbot

Wird das Personal besser gestellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Nr. 1.3 der ANBest-I / ANBest-P)?

- Nein
 Ja. Warum? _____

Wird das Personal aufgrund eines vom TVL abweichenden Tarifvertrages bezahlt?

- Wenn ja, welcher Tarifvertrag?
 Nein
 Ja. Welcher? _____

Werden bei Projektförderung die Gesamtausgaben der oder des Zuwendungsempfangenden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert?

- Nein
 Ja. Welche Höhe (prozentual)? _____

8. Das Gesetz über den Mindestlohn wird eingehalten, d.h.

Beschäftigten ist mindestens der Lohn nach § 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), zuletzt geändert am 17. Februar 2016 (BGBl. I S. 203), in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen. Dies gilt ebenfalls bei Dienst- oder Werkverträgen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zweckes abgeschlossen werden.

9. Wurden Weiterleitungsverträge geschlossen?

- Nein
 Ja, mit _____

10. Wurden Versicherungen abgeschlossen?

- Nein
 Ja. Welche? _____
Notwendigkeit: _____

11. Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG (rechtsverbindlich)?

- Nein
 Ja, die sich daraus ergebenden Vorteile betragen _____ Euro und sind von den Ausgaben abgesetzt.

Als Anlagen sind beigefügt:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Finanzierungsplan / aufgliederte Berechnung | <input checked="" type="checkbox"/> Personalbogen / Personalliste |
| <input checked="" type="checkbox"/> Unterschriftsbefugnisse | <input checked="" type="checkbox"/> Stellenbeschreibung |
| <input checked="" type="checkbox"/> ggf. Vereinssatzung | <input checked="" type="checkbox"/> Auszug aus dem Vereinsregister |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projektskizze / Zweckbeschreibung des Projektes | <input type="checkbox"/> Erläuterungen zu den Sachkosten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ich / Wir versichere / versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige / n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

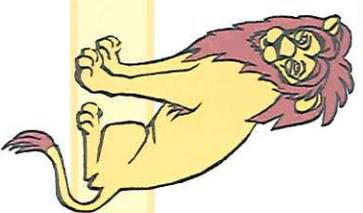
Ich / Wir versichere / versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/sind.

Wir bestätigen, dass Personalkosten und Honorare die vorgesehenen Leistungen nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes nicht überschreiten. Die Grundsätze für die Verwendung von Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung/ANBest-P) und die Bedingungen nach Erläuterungen des betreffenden Förderprogramms erkennen wir als verbindlich an.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunft- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Ich / Wir sind damit einverstanden, dass der Antrag in den Gremien der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen sowie das Ergebnis der Beratungen der Gremien veröffentlicht wird.



Leseleo e.V.

Bezirksamt Hamburg Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
M/SR 226 – Frau Jürgens
Caffamacherreihe1-3
20355 Hamburg

Hamburg, den 28.05.2018

**Projektbeschreibung Antrag von Sondermitteln
Ausbau neuer Stellen um der großen Nachfrage gerecht werden zu können und
langfristige gute Arbeit zu leisten**

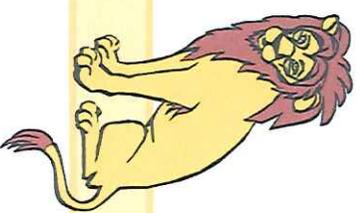
Sehr geehrte Frau Jürgens,

wir möchten Sonderfördermittel bei Ihnen beantragen, um der großen Nachfrage (Schule Osterbrook/ Schule beim Pachthof, GS Horn) an Lesepaten für Grundschulkinde, die besondere Herausforderungen meistern müssen, gerecht werden zu können. Wir fördern integrativ am Vormittag und nachmittags. Unter anderem haben uns die Schulmentoren um zusätzliche Unterstützung gebeten, da der Betreuungsaufwand, auch nachmittags nach der Schule, in der Wohnunterkunft groß ist.

Uns ist dabei wichtig, eine langfristig, zuverlässige Unterstützung für die Bedürftigen geben zu können. Wir stellen den Antrag jetzt, um zum neuen Schuljahr 2018/19 mit der individuellen, langfristigen und kompetenten Betreuung dieser Kinder beginnen zu können, oder diese fortsetzen zu können.

1. Ziel unserer Betreuung ist eine qualitativ hochwertige Förderung. Diese findet durch kompetente individuelle (1:1) Leseförderung,
2. Sprach- und Wertebildung und
3. Programme der sozialen und kulturellen Teilhabe statt.

Die zwanzig neuen Unterstützer*innen werden qualifiziert im Schulmentoren-Programm und helfen den Schülern und unterstützen deren Integration und Inklusion. Zur Koordinierung benötigen wir dringend eine Bürokräft.



Leseleo e.V.

Gerne stellen wir Ihnen unser geplantes Projekt vor. Wir erhalten viele Anfragen von Kindern, Eltern und Lehrern, die dringend diese zusätzliche Unterstützung benötigen. Hier helfen wir so gut, wie wir Ehrenamtliche einwerben können. Wenn dann die Koordinierungsstelle der Schulentoren, KWB e.V. (fortlaufende Qualifizierungen), einen Hilferuf sendet, liegt „gesteigerte“ Not vor

Für den erweiterten Bedarf müssen wir **eine Koordinierungsstelle schaffen**, um 20 qualifizierte, langfristig fördernde Lesepaten einzuwerben, zu qualifizieren und zu entsenden. Diese Stelle sollte auf 450,00 Euro Basis sein, um diese Organisation zu ermöglichen. Eine der Schulen ist die Schule Osterbrook. Diese neue Stelle wird direkte Ansprechperson für die Schulen, die Eltern und Kinder sein. Wir werden aktiv auf Suche nach ehrenamtlichen Lesepaten gehen. Die Lesepaten erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Jeder Pate wird sich für mind. 1 Jahr lang wöchentlich eine Stunde mit dem Kind treffen. Er fördert das Kind im Lesen und Sprechen. Die Lesepaten erhalten jeder von uns eine Fördermappe. Diese wird mit wichtigem Informationsmaterial gefüllt sein, wie z.B. Bücher mit silbenanalytischem Ansatz und handlungsorientierte Förderbeispiele.

Zusätzlich nehmen die Kinder auch an unseren Ausflugsangeboten teil und an Projekten zu Selbststärkung durch kreatives Arbeiten und Wertbildungsprogrammen.

Frau Dr. Annegret Boehm wird die Paten wöchentlich individuell mit einer Supervision unterstützen.

Wir haben eine stetig wachsende große Nachfrage von Schulen, Kindern und Eltern, um unsere ehrenamtlichen Lesepaten zu entsenden. Verbunden mit dem großen Bedarf und der gesamten Organisation, brauchen wir ebenso dringend **Unterstützung im administrativen Bereich**. Denn die anfallenden Arbeiten (Betreuung von 465 Lesepaten, Fortbildung, Ausflugsorganisation, Netzwerkarbeit usw.) im Büro steigen immer mehr und sind nicht mehr ausschließlich mit ehrenamtlicher Arbeit zu bewältigen. Dazu benötigen wir eine **fest angestellte Person auf 450,00 Euro Basis**. Hierfür möchten wir motivierte, frühverrentete Menschen einsetzen.



Leseleo e.V.

Unsere Kostenplanung auf ein Jahr gerechnet sieht dazu folgendermaßen aus:

1 Geringfügig beschäftigte Koordinatorin	7.200,00 Euro
1 Geringfügig beschäftigte Bürokräft	7.200,00 Euro
20 Lesepaten (Aufwandsentschädigung 10,00 Euro/Std.)	8.400,00 Euro
20 Fördermappen (Bücher, etc.)	800,00 Euro
Supervision (42 Wochen à 100,00Euro)	4.200,00 Euro
Kwb e.V. (50% der Kosten sind von uns zu tragen)	1.200 ,00 Euro
Gesamt	29.000,00 Euro

Gern besprechen wir alles Weitere persönlich.

Wir können nicht planen, da wir auf Spenden angewiesen sind und unsere Spendeneinnahmen bereits in den Leseleo e.V. einfließen und verplant sind.

Diese zusätzliche Arbeit ist nur mit Ihrer Unterstützung möglich.

Sobald wir eine Zusage der Kostenübernahme von Ihnen bekommen, werden wir das Projekt mit entsprechendem Stellen ausstatten und starten.

Mit freundlichen Grüßen

Leseleo e. V.
Elchtalstraße 33
22041 Hamburg

info@leseleo.de
www.leseleo.de
Tel.: +49 (0) 40 1

Mai
in

Seit zehn Jahren an der Seite von Grundschulern

Der Verein Leseleo feiert sein Jubiläum mit Workshops rund um das Lesen und sucht dabei neue Paten

Der Löwe steht für Stärke, und er ist als Logo von Leseleo – ein passendes Bild für den Hamburger Verein. Am 8. Juni feiert Leseleo sein zehnjähriges Bestehen. „Wir wollen Kindern Chancen auf eine gute Bildung ermöglichen und tragen mit unseren Lesepaten dazu bei, das Lesen zu fördern und zu stärken“, sagt die Vorsitzende Annegret Boehm, „denn, wer lesen kann, hat Zugang zur sozialen, kulturellen und politischen Teilhabe.“

Das Jubiläum ist Anlass, um Mitglieder aller Leseinitiativen zu einem Netzwerktreffen mit Fortbildung und Feier in die Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg einzuladen sowie neue Paten zu gewinnen. Auf dem Programm stehen unter anderem sieben Workshops wie „Lesen in digitalen Welten“ oder „Kicken & Lesen“, für die sich Interessierte jetzt noch anmelden können.

Die Leseleo-Paten im Alter zwischen 16 und 79 Jahren – unter ihnen jährlich 50 Studenten der Bundeswehruniversität – weckten schon bei etwa 3000 Grundschulern Freude am Lesen.

Inzwischen profitieren aber auch jüngere und ältere Kinder aus Flüchtlingsfamilien oder sogar deren Eltern von der Leseförderung einmal in der Woche für eine Stunde.

Alle Paten brauchen ein erweitertes Führungszeugnis und bekommen zum Einstieg eine Qualifizierung. Leseleo bietet auch monatliche Fortbildungen an. Beim ersten Treffen in der Schule, in einer Bücherhalle oder bei dem Kind zu Hause unterhält sich der Pate zunächst mit seinem Schützling, um he-

rauszufinden, wo dessen Interessen und Schwierigkeiten liegen. Dabei treten manchmal auch familiäre Probleme zutage, um die sich Leseleo ebenfalls kümmert. Danach werden die Bücher individuell zusammengestellt, es wird auch gespielt, gemalt, gebastelt. Gruppenausflüge zu den „echten Löwen“ nach Hagenbeck oder ins Planetarium vermitteln Spaß und Gemeinschaft. Der Abendblatt-Verein „Kinder helfen Kindern“ unterstützt Leseleo seit dessen Gründung.



Die Vereinsvorsitzende Annegret Boehm zusammen mit Kindern, die von Leseleo betreut werden
Tanja Schurwanz/
Beirat Leseleo

„Hamburg ist eine großartige Stadt mit vielen Menschen, die sich für Kinder engagieren“, sagt Annegret Boehm, „doch leider haben noch zu viele Kinder Förderbedarf und benötigen einen Lesepaten.“ Die engagierte 66-Jährige würde wegen der großen Nachfrage mit Blick auf die Zukunft gern eine feste Stelle für eine Nachfolgerin einrichten, damit das große Leseleo-Netzwerk auch künftig immer zuverlässig funktioniert. Dafür sucht sie noch Förderer.

Besonders am Herzen liegen ihr die Jungen. „Literatur in der Schule ist eher weiblich orientiert, mein Rat wäre: Achtet auch mal auf die Jungs!“ So sorgt Leseleo mit seinem großen Bücherfundus zu männlichen Themen wie Abenteuer, Technik, Fantasy/Magie, Science-Fiction oder Rätselhaftem auch dafür, dass immer mehr Jungen zu den Bildungsgewinnern zählen. (hwa)

Jubiläumsfeier mit Workshops: 8. Juni, 15–20 Uhr, Helmut-Schmidt-Universität, Holstenhofweg 85, Anmeldung per E-Mail: info@leseleo.de oder LeseLeo, Eichthalstraße 33, 22041 Hamburg. Weitere Infos: www.leseleo.de

SENIORENBÜ
Seminarreihe
engagieren

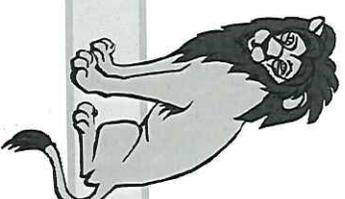
:: Für Interessierte
mehr über das
Projekt, veransta-
ten, veranstaltete
Hamburg eine
Beginn ist der
und 22.6., jewei-
der Kirche, Hi-
unter E-Mail a
hamburg.de, Te

ROTER RITTEL

Jetzt bewerb
der Aktion Ki

:: Noch bis zum
gagierte Mensch
Projekten Kind-
Verkehrsunfälle
Aktion Kinder
Auszeichnung z
bewerben. Sie
dotiert. Bewer-
www.kinder-unf

ONLINE
Weitere Veranstaltur
Kurse finden Sie in ur
www.abendblatt.de



Leseleo e.V.

Bezirksamt Hamburg Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
MSR 226 – Stefanie Karwath
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

Hamburg den 06.06.2018

**Nachtrag zum Antrag vom 28.05.2018
Ausbau neuer Stellen um der großen Nachfrage gerecht werden zu können und
langfristig gute Arbeit zu leisten**

Guten Tag Frau Karwath,

ich sende Ihnen gerne eine detaillierte Auflistung der anfallenden Kosten zu.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 32.500,00 Euro für ein Jahr gerechnet.
Dazu beantragen wir 29.000,00 Euro bei Ihnen und übernehmen die Restsumme von
3.500,00 Euro, welche wir aus unseren Spendengeldern finanzieren.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Beantragte Sonderfördermittel

1 geringfügig Beschäftigte MA (Kordinatorin für Lesepaten)	7.200,00 Euro
1 geringfügig Beschäftigte MA (Bürounterstützung)	7.200,00 Euro
20 Lesepaten Aufwandsentschädigung Std. 10,00 Euro (p.P. 10,00 Euro/Std. x 42 Wochen)	8.400,00 Euro
20 Fördermappen (Arbeitsmaterial für die Lesepaten, Inhalt Bücher, Dokumente mit Fachthemen etc.)	800,00 Euro
Regelmäßige Supervision für die Lesepaten und Koordinatorin Wöchentlich à 100,00 Euro (Qualitätssicherung)	4.200,00 Euro
Kwb e.V.	1.200,00 Euro
Gesamtkosten	29.000,00 Euro

Unser Eigenanteil

KWB e.V.	1.200,00 Euro
Büromaterial (Kopien, Porto, Toner etc.)	300,00 Euro
Bücher (individuell passend für die Kinder)	1.900,00 Euro
Fahrtkosten (Koordinatorin, Lesepaten)	100,00 Euro
Gesamtkosten	3.500,00 Euro

29.000,00 + 3.500,00= 32.500,00 Euro



Leseleo e.V.

Die beiden Stellen für geringfügig Beschäftigte benötigen wir dringend.

Zum einen, um der großen Nachfrage nachkommen zu können und zum anderen, um weiteren Kindern bei ihren Lern- und Sprachschwierigkeiten zu helfen. Die Koordinatorin betreut die ständig wachsenden Anfragen, wirbt Lesepaten ein und ist Ansprechpartner für sie. Das sichert uns eine gute Qualität zu halten und weiteren Kindern eine notwendige Hilfe zu geben. Unsere Erfahrungen zeigen, dass Kinder die mind. ein Jahr durch unsere Lesepaten betreut wurden, einen großen Lernsprung gemacht haben. Ihr Verständnis zum Lesen wurde gefördert und sie kommen in der Schule wieder besser zurecht.

Da es sich oftmals um Kinder mit Flüchtlingshintergründen handelt, ist es umso wichtiger, ihnen den Start in unserer Schule zu erleichtern. Das bessert ihre weiteren Bildungschancen und den Zugang zur deutschen Sprache etc.

Die andere Stelle einer geringfügig Beschäftigten MA für das Büro ist dringend notwendig. Der administrative Anteil wächst mit unserem Verein und ist einfach nicht mehr von mir alleine „nebenbei“ zu bewältigen. Dabei ist es sehr wichtig, dass genau dieser Teil stimmt, da er die Basis bildet!

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie unseren Verein mit den beantragten Sondermitteln fördern. Denn 10 Jahre Leseleo e.V. spricht dafür, dass wir eine gute und sehr sinnvolle Arbeit machen.

Mit freundlichen Grüßen

Annegret Boehm
Vorstandsvorsitzende Leseleo e.V.



UNTERSTÜTZEN SIE UNSEREN VEREIN & SPENDEN SIE!



**LESEN MACHT STARK ...
... FÖRDERT BILDUNG:
ERFOLG DURCH LESEN!**

Seit 2008 unterstützt LESELEO e. V. Kinder beim Lesenlernen. Hierfür vermitteln wir ehrenamtliche Lesepatenschaften. Die Mitarbeiter des Vereins arbeiten alle freiwillig und unentgeltlich. Trotzdem fallen Kosten für Bücher, Stifte, Papier und weiteres Lernmaterial an.

Bereits mit 40,00 € können wir ein Kind ein Jahr lang unterstützen. Um aber langfristig fördern zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Ebenso willkommen sind aber auch Ihre Unterstützung im Verein oder Sachspenden (Bücher).

Alle Spenden kommen zu 100 % bei den Kindern an und sind für Sie steuerlich absetzbar.

Wir freuen uns über ihre Hilfe und finanzielle Unterstützung.

SPENDENKONTAKT

info@leseleo.de
Tel.: 040-8760340, Mo. 09:00 - 11:00 Uhr

Vielen Dank!
Ihre

Dr. Annegret Böhm
Vereinsvorsitzende

www.leseleo.de



**MIT NUR 40€
EINEM KIND, EIN
JAHR HELFEN!**

www.leseleo.de

www.facebook.de/leseleo



Sohi 19/12/2018



WIR SUCHEN LESEPATINNEN UND LESEPATEN FÜR UNSERE LESESTÜTZPUNKTE



**LESEN MACHT STARK ...
... FÖRdert BILDUNG:
ERFOLG DURCH LESEN!**

LESELEO e. V. fördert Kinder, für die Lesen eine Herausforderung bedeutet. Dazu vermitteln wir jeweils einem Lesepaten sein Lesepatenkind.

Unsere Lesepaten sind Schüler, Studenten, Berufstätige oder gehören zur Generation 60+. Sie treffen sich 1 x wöchentlich für eine Stunde mit ihrem Schützling zum gemeinsamen Lesen in dessen Schule, in der Bücherhalle oder bei ihm zu Hause.

Mit großem Erfolg!

Unsere Paten werden durch regelmäßige Fortbildungen qualifiziert und bekommen Supervision (Beratung).

Die Förderung der Kinder ist gezielt und kompetent. Dadurch sind viele unserer kleinen "Leseleos" begeisterte Bücherwürmer geworden und - ganz nebenbei - wuchs ihr Selbstbewusstsein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, sich bei uns zu engagieren?

Dann melden Sie sich bitte bei:

www.leseleo.de

www.facebook.de/leseleo

telefonische Sprechzeit: Frau Schröder-Rieß

Telefon: 040 – 87606340

Mo. 09:00 – 11:00 h

schreiben Sie uns: info@leseleo.de

www.leseleo.de



**BÜCHERSPENDEN
SIND IMMER
WILLKOMMEN!**

www.leseleo.de

www.facebook.de/leseleo

